

SALZGITTER AG

ANALYSTENKONFERENZ H1 2026



SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie

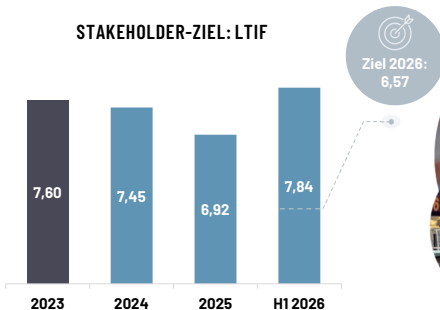
ARBEITSSICHERHEIT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

HEALTH & SAFETY STRATEGIE

KONTINUIERLICHER FOKUS AUF ZIELBILD ARBEITSSCHUTZ

- / Gesteigerte Ambition zur Absenkung der Unfallzahlen durch risikobasierte Clusterziele
- / Konzernweites Training zu grundlegenden Prinzipien für Mitarbeitende und Führungskräfte
- / Konzernweite Gesundheitsprävention (z.B. Hitzeschutzpläne, Darmkrebsscreening)

STAKEHOLDER-ZIEL: LTIF



Witterungsbedingungen des Winters 2026 waren mitursächlich für mehrere Unfälle

SALZGITTER TROTZT SCHWIERIGEM UMFELD MIT ERFREULICHEM ERSTEN HALBJAHR 2026



Weiterhin angespanntes und hochvolatiles geopolitisches Marktumfeld



ETS-Reform: Balanceakt zwischen CO₂-Preisen und Investitionssicherheit

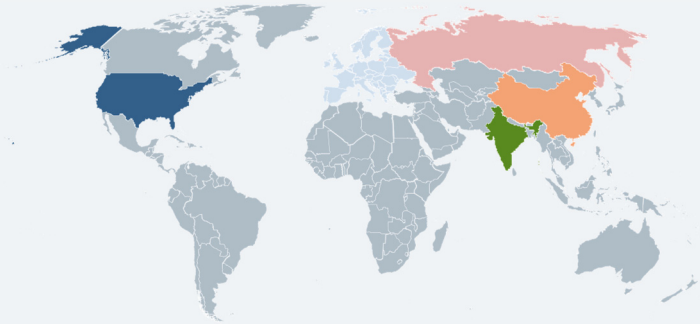


Salzgitter AG übernimmt 100 % der HKM-Anteile



Salzgitter-Konzern mit erfreulichem erstem Halbjahr

WELT IN UNORDNUNG



● ----- **GEOPOLITISCHE
SPANNUNGEN**

● ----- **ZOLLPOLITIK SORGT FÜR
UNSICHERHEITEN**

● ----- **EUROPÄISCHES BIP
WEITERHIN SCHWACH**

● ----- **EUROPÄISCHER
STAHLNACHFRAGEMARKT BLEIBT
SCHWACH, ABER
REGULATORISCHER RÜCKENWIND**

EU HANDELSPOLITIK



Neues Schutzinstrument für Stahl tritt in Kraft

- / Halbierung der Einfuhrquoten und 50% Zoll oberhalb der Quote
- / Melt & Pour ab Q4, Erweiterung um Stahlprodukte im kommenden Jahr
- / Deutliche Reduzierung der Einfuhren – Effekte auf Preise (+30€/t S&P HRC ex works Italy) seit Ende Juni



CBAM zeigt Wirkung – Schwachstellen in Überarbeitung

- / CBAM zeigt Wirkung und erhöht Einfuhrpreise um 50-60€/t
- / Vorschläge zur Erweiterung des CBAM um Downstream-Produkte sowie strengere Regeln gegen Umgehung in politischer Verhandlung



Weitere Handelsschutzmaßnahmen

- / Antidumping-Maßnahmen gegen Kaltfeinblecheinfuhren aus 5 Ländern im September / Oktober erwartet
- / Verfahren zur Verlängerung bestehender Antidumpingmaßnahmen eröffnet (Türkei Warmband)



ETS-REVIEW



Weiterhin robuste Regulatorik

- / Ergebnis frühestens in der ersten Jahreshälfte 2027
- / EU-ETS bleibt im Kern erhalten



Vorreiter absichern

- / Derzeitiger Entwurf benachteiligt Vorreiterunternehmen gegenüber dem Status quo
- / Ausgleichsmechanismen erforderlich, um Investitionssicherheit und Wirtschaftlichkeit zu sichern



Ausgleichsmaßnahmen bedürften Mechanismen auch außerhalb des ETS

- / Leitmärkte für CO₂-reduzierte Produkte „Made in EU“
- / Energiepreise, einschließlich Wasserstoff, auf international wettbewerbsfähigem Niveau

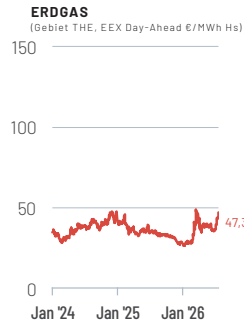
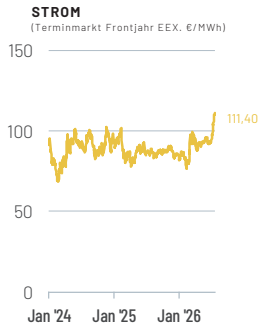


ROHSTOFF- UND ENERGIEPREISE

ROHSTOFFPREISE (US\$/t)



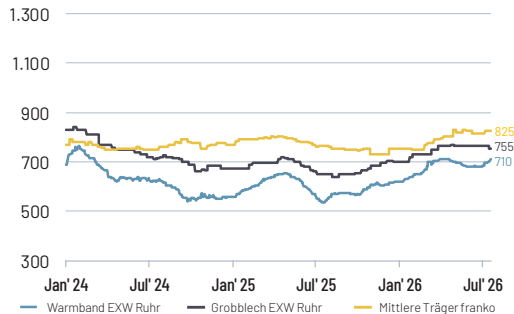
ENERGIEPREISE (US\$/t)



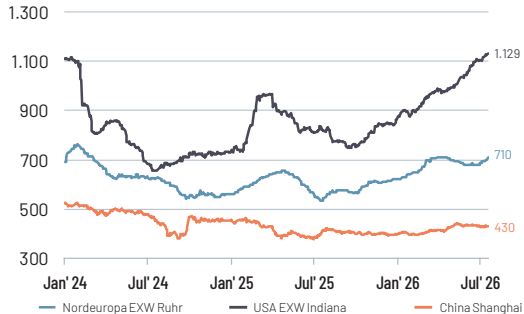
Kohle kurzzeitig witterungsbedingt höher; Erz (Fracht) und Energiepreise beeinflusst von Nahostkonflikt

STAHLPREISE

SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



WARMBREITBANDPREISE INTERNATIONAL (€/t)



Europäische Stahlpreise zuletzt auch infolge Einführung CBAM und Erwartungen an den Safeguard-Nachfolger aufwärtsgerichtet

ECKDATEN ERSTES HALBJAHR 2026

Salzgitter-Konzern

Außenumsatz: 4,6 Mrd. € (H1 2025: 4,7 Mrd. €) / **EBITDA:** 278 Mio. € (H1 2025: 117 Mio. €) / **EBT:** 67,3 Mio. € (H1 2025: -83,8 Mio. €)

Stahlerzeugung



Stahlverarbeitung



Handel



Technologie



		<u>HJ 2026</u>	HJ 2025	Δ		<u>HJ 2026</u>	HJ 2025	Δ		<u>HJ 2026</u>	HJ 2025	Δ		<u>HJ 2026</u>	HJ 2025	Δ
Umsatz	Mio. €	1.740	1.705	35	Mio. €	606	598	8	Mio. €	1.266	1.430	-164	Mio. €	876	845	31
EBITDA	Mio. €	159	66	93	Mio. €	-13	-40	27	Mio. €	51	25	25	Mio. €	81	70	11
EBT	Mio. €	50	-56	106	Mio. €	-40	-63	23	Mio. €	38	11	27	Mio. €	69	55	14

SALCOS® STUFE 1: #HIERPASSIERTS

VORBEREITUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME LAUFEN PLANMÄßIG

- / Inbetriebnahme für 2027 geplant
- / Stahlbau des 120 Meter hohen HyTemp-Turms vollständig montiert
- / Zahlreiche Großbauteile nun fest an ihrem finalen Platz verbaut
- / Arbeiten an Medien- und Stromversorgung im Zeitplan
- / Finale Montagephase der Anlagentechnik am EAF läuft
- / Aufstockung der staatlichen Förderung für SALCOS® auf 1,322 Milliarden Euro Anfang 2026

MODULARITÄT ERLAUBT FLEXIBLE TRANSFORMATION

- / Abschluss der Gesamttransformation bis Mitte der 2030er Jahre
- / Investitionsentscheidungen über nächste Realisierungsschritte derzeit verschoben; weitere Schritte werden inhaltlich währenddessen vorbereitet



SALZGITTER ÜBERNIMMT HKM ZU 100%

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

- / **Salzgitter AG übernimmt 100 % der HKM-Anteile** von thyssenkrupp Steel und Vallourec
- / **Volle strategische und operative Kontrolle** ermöglicht die eigenständige Neuausrichtung der Wertschöpfungskette durch Salzgitter.
- / **Transformation zu CO₂-armer Stahlproduktion**
Vergabe EAF im Juli 2026 erfolgt. Fertigstellung Ende 2029.
- / **Langfristige CO₂-Reduktion um rund 90 %** gegenüber der heutigen Produktionsweise möglich.
- / **Umfangreiche Restrukturierung vorgesehen:** Reduzierung der Beschäftigtenzahl von aktuell rund 3.000 auf etwa 1.000 zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit.



ERWARTUNGEN 2026



IMPULSE KOMMEN AUS DER REGULATORIK SOWIE STAATSNACHFRAGE

- / Positive Auswirkungen von CBAM (ab Q1) und neuem Safeguard (ab Q3) auf Preis und Mengen europäischer Hersteller
- / Sondervermögen und höhere Verteidigungsausgaben stützen das deutsche BIP-Wachstum 2026 und 2027 um jeweils rund 0,5 Prozentpunkte, für dauerhaft höheres Wachstum bleiben Strukturreformen entscheidend



STAHLMARKT STABILISIERT SICH AUF NIEDRIGEM NIVEAU, LEICHTE ERHOLUNG IN 2027

- / Der Tiefpunkt der Stahlnachfrage dürfte 2025 erreicht worden sein; das Marktumfeld bleibt jedoch von Unsicherheit und verhaltener Nachfrage geprägt
- / Lagerabbau in der zweiten Jahreshälfte 2026 und eine schrittweise Erholung der wichtigsten Stahlabnehmer dürften 2027 für eine moderate Belebung der Stahlnachfrage sorgen

ERMUTIGENDE ENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2026



Starker Anstieg EBT VX



P28 liefert 97 Mio. € zusätzliche Ergebniseffekte im ersten Halbjahr 2026, nahe Gesamtjahresziel



HKM mit positiven Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis; keine nennenswerten Netto-Mittelabflüsse

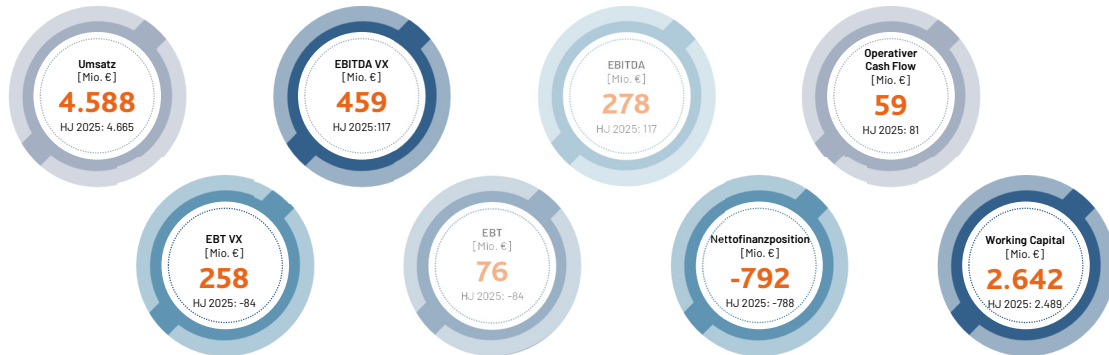


Nettofinanzposition im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 unverändert, Ausblick weitgehend stabil



Gesellschaften zunehmend in einer guten Position, um von einem möglichen Konjunkturaufschwung zu profitieren

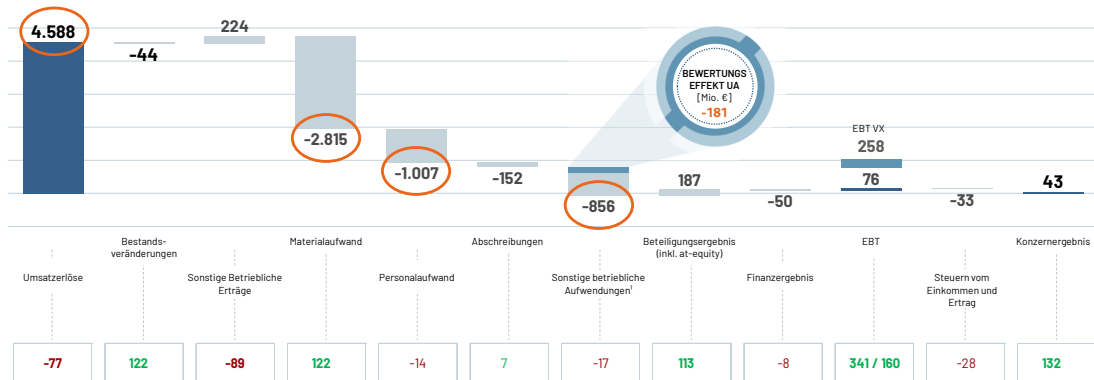
ÜBERSICHT



EBT VX gegenüber erstem Halbjahr 2025 um rund 350 Mio. € gesteigert

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Mio. €)



Change H1 2026 vs. H1 2025 (Mio. €)

¹ inkl. Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten sowie -181 Mio. € Bewertungseffekte Umtauschanleihe (UA)

● Positive Wirkung
● Negative Wirkung



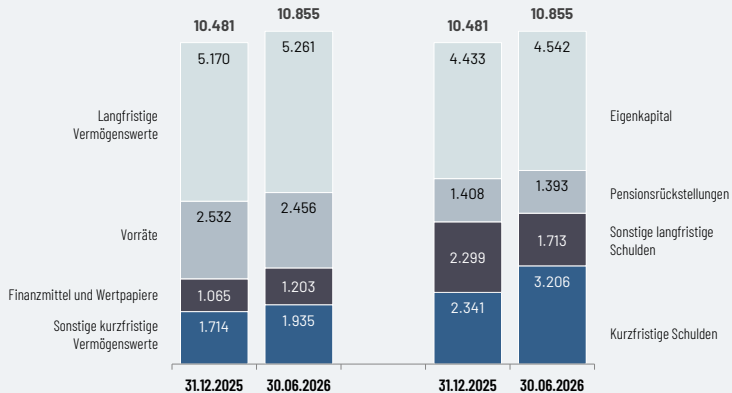
SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie

BILANZ

(Mio. €)

Aktiva

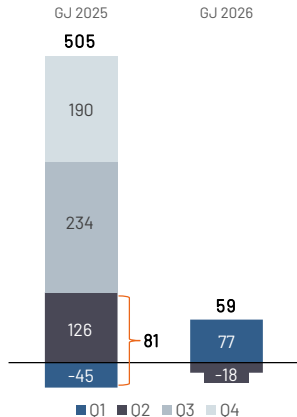
Passiva



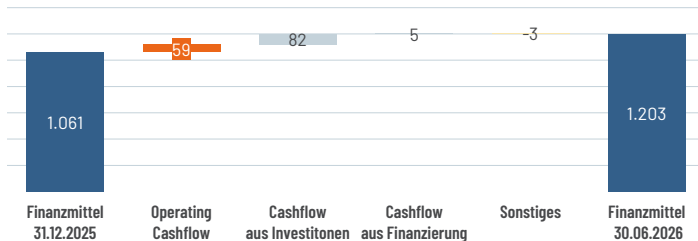
- / Veränderung des Anlagevermögens aufgrund einer durch die positiven Ergebnisse von Aurubis bedingten Erhöhung der Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen, gegenläufig wirkt ein Rückgang der Sachanlagen infolge der rückwirkend gewährten Finanzierung für SALCOS®
- / Anstieg der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte durch Forderungsaufbau
- / Stabile Eigenkapitalquote von 42%
- / Veränderungen der Schulden aufgrund der Umgliederung von langfristigen- in kurzfristige Schulden, zusätzlich wird der in Bewertungseffekt der Umtauschanleihe in den langfristigen Schulden erfasst

KAPITALFLUSSRECHNUNG

OPERATING CASHFLOW (Mio. €)



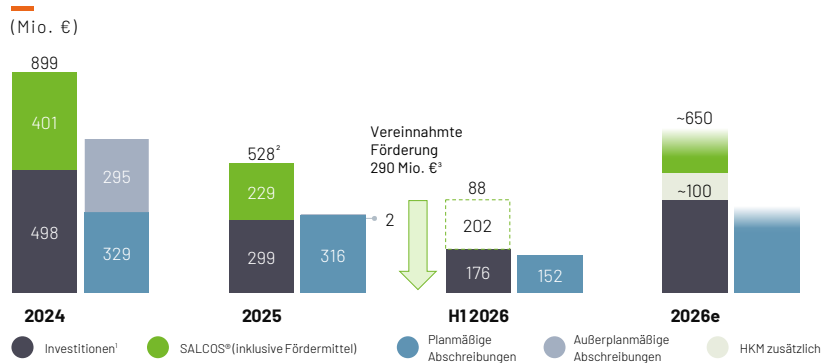
KAPITALFLUSSRECHNUNG 31.12.2025 VS. 30.06.2026 (Mio. €)



ANMERKUNGEN

- / Einzahlung in Höhe von 50,0 Mio. € aus dem Verkauf eigener Aktien
- / Positiver Investitionscashflow aufgrund der Vereinnahmung von Fördermitteln
- / Veränderungen im Working Capital beeinflusst Op. Cashflow im Periodenvergleich

INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

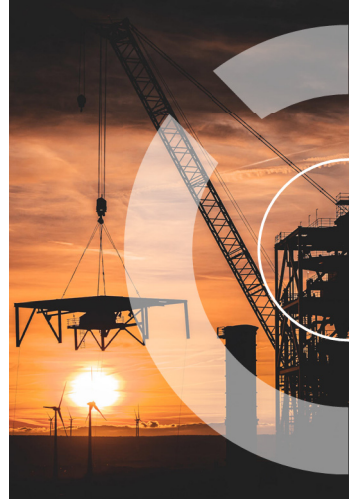


¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne SALCOS® und Finanzanlagen

² Exkl. Zahlung der SALCOS® Verbindlichkeiten (Anlagezugang im Vorjahr)

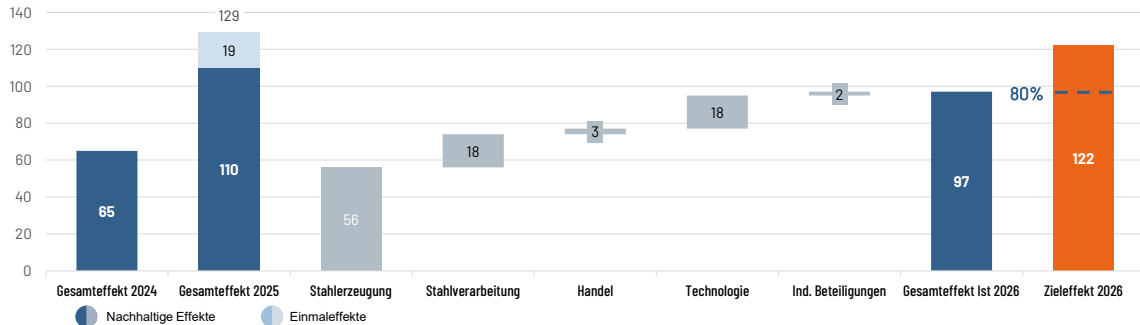
³ Zusätzliche 80 Mio. € Fördermittel aus 2025 (zahlungswirksam in 2026)

Der Zufluss öffentlicher Mittel hielt den Cashflow für Investitionen auf einem niedrigen Niveau; HKM verzeichnet zusätzliche Investitionsausgaben in Höhe von rund 100 Millionen Euro



ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM P28

EFFEKTE P28 GJ 2026 (Mio. €)



Per H1 2026 bereits rund 80% des nachhaltigen Gesamteffektes 2026 erreicht

HKM – FINANZIELLE WIRKUNG



Ergebnis

Positiver Beitrag in H2 2026 durch Konsolidierung
Effekte aus der PPA noch in der Bewertungsphase; Finalisierung bis Ende 2026



Bilanzielle Effekte im Konzern

Bilanzverlängerung ohne grundlegende Veränderung der Struktur
Positive Auswirkung auf den Verschuldungsgrad



Cash Impact für die Salzgitter AG

Keine nennenswerten Auswirkungen auf den Cashflow in den nächsten drei Jahren
(holistisch betrachtet rund 100 Mio. €)

MANAGEMENT GUIDANCE

Auf Basis der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 und unter Berücksichtigung der Effekte aus der Konsolidierungskreisveränderung nach Abschluss des Erwerbs der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH erwarten wir im Geschäftsjahr 2026 für den Salzgitter-Konzern nunmehr:

/ einen Umsatz von rund 10,0 Mrd. €,

/ ein EBITDA VX¹ zwischen 725 Mio. € und 825 Mio. €,

/ ein EBT VX¹ zwischen 325 Mio. € und 425 Mio. € sowie

/ eine leicht über dem Vorjahresniveau liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE VX¹).

¹ Basiskennzahl ohne Ergebniseffekte, die im Zusammenhang mit der Bewertung der Umtauschanleihe stehen

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen und der Bewertung der im Oktober 2025 begebenen Umtauschanleihe den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

DISCLAIMER

RECHTLICHE HINWEISE

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken.

Wir sind – unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen – nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

SCHUTZRECHTE

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor.

Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.



SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie